

Schiffsunglück mit einem Schlauchboot

Norderney, Lk. Aurich (NI). Zu einer technischen Hilfeleistung als Umwelteinsatz wurde die Feuerwehr Norderney dann am Freitag (01.08.25) um 17:28 h alarmiert.

Im Bereich des Inselhafens war es zu einem Schiffsunglück mit einem Schlauchboot gekommen. Hier war auch bereits das Rettungsboot der DGZRS im Einsatz. Dieses Schlauchboot wurde dann von einem Hubfahrzeug auf die Kaiante des Inselhafens gehoben, dabei liefen Betriebsstoffe aus dem Schiff aus. Zum Teil auf die Kaiflächen und über die Kanalisation dann in das Wasser des Inselhafens.

Die Feuerwehr rückte mit Ölbindemittel für Steinflächen aus und konnte einen großen Teil der Betriebsstoffe auf der befahrbaren Hafensfläche abstreuen und binden.

Ein noch größerer Teil war allerdings bereits in den Hafen gelaufen. Wie schon in den vorherigen Einsätzen war es frustrierend für die Kameraden der Feuerwehr, dass sie das Öl, welches auf der Oberfläche im Hafen schwamm, nicht aufnehmen können.

Noch immer ist die Feuerwehr Norderney nicht mit passendem Material zur Schadstoff-Bekämpfung im Inselhafen ausgestattet. Sie haben bereits mehrfach darüber berichtet!

Mit im Einsatz waren die Polizei und der Hafenmeister. Telefonisch wurde die untere Wasserbehörde und das NLWKN in Kenntnis gesetzt.

Der Hafensbetreiber sperrte die betroffene Fläche ab.

Text, Foto: Eilbertus Stürenburg

